

leger das meinem Sortiment bewiesene Vertrauen auch auf Herrn Küster zu übertragen.

Hochachtungsvoll

F. Char.

Eleve, 15. November 1891.

P. P.

Auf vorstehendes Rundschreiben des Herrn F. Char Bezug nehmend, beehre ich mich anzudeuten, daß ich dessen Buchhandlung (Sortiment und Verlag) käuflich erworben habe und unter der bisherigen Firma weiterführen werde.

Gestützt auf reichliche Geldmittel werde ich im stande sein, meinen Verpflichtungen pünktlich nachzukommen, und ich bitte die Herren Verleger mich durch Offenhaltung des Kontos freundlichst zu unterstützen.

Unverlangt bitte ich höflichst mir keine Novitäten zugehen zu lassen; ersuche jedoch um Zusendung von Wahlzetteln, Prospekten und antiquarischen Katalogen.

Herr F. A. Brodhaus wird die Güte haben, meine Vertretung in Leipzig beizubehalten und wird derselbe stets mit genügender Kasse versehen sein, um Bar-Verlangtes einlösen zu können.

Mit Hochachtung

Richard Küster
i. Fa.: F. Char,
Buchhandlung.

Herr F. Char hört auf zu zeichnen:
F. Char.

Herr Richard Küster wird zeichnen:
F. Char.

Firmen-Veränderung.

[45635]

Veranlaßt durch häufige Verwechslungen mit zwei gleichlautenden anderen Firmen am Platze, werde ich von heute ab nicht mehr R. Lützel firmieren, sondern meine Buchhandlung vereint mit der von mir unter der Firma

Lützel & Comp.

betriebenen Papier- und Schreibwarenhandlung fortführen, was ich mit der Bitte, alles bisher in Rechnung gelieferte auf die Firma Lützel & Co. übertragen zu wollen, zur gef. Kenntnis bringe.

Achtungsvoll

Firmasens, den 15. November 1891.

R. Lützel,

Inhaber der Firma: Lützel & Co.

Kommissionär: L. Staackmann in Leipzig.

[45693] Aus der Konkursmasse der E. Remer'schen Buchhandlung in Görlitz habe ich von der Konkursverwaltung das feste Lager käuflich erworben, wodurch dem Interesse der Gläubiger am meisten gedient ist. Aktiva und Passiva habe ich nicht mit übernommen und verweise ich deshalb angelegentlichst auf die Verfügung des Königl. Amtsgerichts zu Görlitz in Nr. 260 des Börsenblattes.

Für das Kommissionslager komme ich natürlich nur so weit auf, als es mir heute übergeben worden ist, und werde ich zur Ostermesse 1892 gewissenhaft abrechnen, soweit die Herren Verleger nicht vorziehen, das in Kommission gelieferte bereits jetzt zurückzuziehen.

Meinen Bedarf wähle ich selbst und werde

ich meistens bar beziehen. Zusendung von allen Katalogen ist mir erwünscht.

Ich lege das Geschäft auf eigene Rechnung unter der Firma

E. Remer'sche Buchhandlung

(Siegfried Nisch)

im bisherigen Geschäftslokal, Obermarkt 5 fort und habe ich auch meine Kommission Herrn R. F. Kochler in Leipzig übergeben.

Referenzen:

Becker & Co. in Leipzig,
Diskonto-Gesellschaft in Berlin,
Herr W. Latté in Berlin.

Görlitz, den 16. November 1891.

Siegfried Nisch.

Verkaufsanträge.

[42925] In einer grösseren Stadt Thüringens ist eine nahe an 40 Jahre bestehende Buch-, Musikalien- u. Lehrmittel-Handlung wegen Krankheit des Besitzers zu verkaufen. Das Geschäft ist durch seinen Verlag in ganz Thüringen eingeführt, hat eine vorzügliche feste Kundschaft und erfreut sich eines ganz besonderen Renommees. Der letztjährige Umsatz betrug über 37000 M mit über 9000 M Reingewinn. — Der Nettowert des vorhandenen wertvollen Lagers incl. Verlagsvorräte beziffert sich auf 45-50000 M. — Kaufpreis 60-65000 M bei entsprechender Anzahlung.
Berlin. Elwin Staude.

für einen jungen, gebildeten Mann.
[45575]

Ein Kunstverlags- u. Kunstdruck-Institut mit den vorzüglichsten neuesten Einrichtungen, ausgezeichneten Leistungen u. besten Beziehungen ist zu verkaufen. Angebote unter R. S. 45575 an die Geschäftsstelle d. B.-V.

[45636] Ein solides Sortiment in einer schön gelegenen Stadt Süddeutschlands mit einem Umfange von ca. 23000 M p. a. ist zu verkaufen. Kauflustige belieben ihre Adressen unter Z. Z. 45636 an die Geschäftsstelle des B.-V. zu senden.

[33753] Verkaufs-Antrag. — In einer sich aufs glücklichste entwickelnden Rentnerstadt in herrlichster Lage im reichsten Teile von Deutschland ist eine Buchhandlung mit Nebenzweigen mit angesehener Firma billig zu verkaufen, da sich der Inhaber auf den Verlag allein beschränken will. Der von Jahr zu Jahr steigende Barumsatz betrug nach den letzten Abschlüssen vom 1. Juli d. J. 22412 M, die Jahresspesen 2428 M 10 S. Die niedrig taxierten Nettowerte des Lagers und der Ladeneinrichtung betragen 10225 M. Der feste Kaufpreis ist 16000 M mit 2/3 Anzahlung.

Vorstehendes empfehle als einen sehr beachtenswerten Antrag.

Berlin W. 35.

Elwin Staude.

Kaufgesuche.

[693] Eine grössere solide und rentable Verlagsbuchhandlung ernster Richtung wird möglichst bald zu kaufen gesucht. Bedeutende Barmittel können nachgewiesen werden. Verschwiegenheit garantiert.

Berlin.

Elwin Staude.

Teilhaberangebote.

[43624] Einem jungen Mann mit Kapital ist Gelegenheit geboten, in ein grosses süd-deutsches Sortimentsgeschäft als Associé unter günstigen Bedingungen eintreten zu können. Näheres durch Ernst Heitmann in Leipzig.

Fertige Bücher.

== Sensationell! ==

[45514]

Société Belge de Librairie

(Société Anonyme)

Oscar Schepens, Directeur.

16, Rue Treurenberg, 16

Bruxelles.

Soeben sind in unserem Verlage erschienen:

La neutralité Belge

La Belgique et la France

par

Charles Woeste,

ancien Ministre de la Justice,

Membre de la chambre des Représentants.

Preis 2 frs.

Le Congrès de Malines

et les réformes sociales

par

Jean Corblau, avocat.

Dieser Band enthält unter anderem ein Capital über:

»Les actes du Congrès de Berlin«;

»l'Encyclique 'Rerum novarum'«;

Les décisions des Congrès de Liège, Erfurt, Bruxelles, etc.

Preis 3 frs.

Le Patronage des Condamnés adultes

et des

Jeunes Libérés

par

J. Stevens,

directeur de la prison cellulaire
de St. Gilles-Bruxelles.

Preis 2 frs.

Bar oder fest 33 1/3 %;

à condition 25 %

Alle diese drei Werke, welche das Resultat einer Fülle von wertvollen Arbeiten sind, verdienen die grösste Aufmerksamkeit. Dieselben sind, insbesondere „La Neutralité belge“ absolut aktuell; auf dieses Opus bitten wir uns die Bestellungen prompt zu senden, da die erste Auflage, wovon uns schon ca. 4000 bestellt sind, bald vergriffen sein wird.

Telegramm-Adresse:

Librairie Schepens, Bruxelles.

932*